

Gebrauchsanweisung

Gewerbe-Geschirrspüler

G 8072

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und die
Montageanweisung vor der
Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und
vermeiden Schäden an Ihrem Gewerbe-Geschirrspüler.

de - DE

M.-Nr. 05 899 092

Inhaltsverzeichnis

Was Sie über Ihren Geschirrspüler wissen sollten	4
Für welchen Einsatzbereich der Geschirrspüler bestimmt ist	4
So funktioniert der Geschirrspüler	4
Welche Sonderausstattungen möglich sind	4
Welche Informationen der Benutzer des Gerätes erhalten sollte	5
Wo finden Sie was an Ihrem Geschirrspüler	6
Die Geräteübersicht.	6
Die Bedienelemente	8
Sicherheitshinweise und Warnungen	9
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	15
Was Sie vor der Inbetriebnahme beachten müssen	16
Wasserenthärtungsanlage	17
Was Sie über die Wasserenthärtungsanlage wissen sollten	17
Wie Sie die Wasserent- härtingsanlage einstellen	18
Wie Sie Regeneriersalz ein- füllen	19
Wenn die Salznachfüllanzeige leuchtet.	20
Wissenswertes zum Thema Geschirr und Spülkörbe	21
Wie Sie das Spülgut vorbe- reiten und richtig einordnen	21
Welches Geschirr nicht für den Geschirrspüler geeignet ist.	21
Einordnungsbeispiele	22
Wie Sie Reiniger und Klarspüler zugeben	23
Wie Sie pulverförmigen Reiniger manuell zugeben	23
Wie Sie Klarspüler zugeben	23
Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen	24
Wie Sie das Reiniger-Dosier- system (flüssig) entlüften	24
Wie Sie die Dosiermenge für den Flüssigreiniger einstellen	24
Wie Sie die Reiniger-Dosierung kontrollieren	25
Wie Sie beim Wechsel des Reinigertyps (Flüssigreiniger) vorgehen	25
Wie Sie das Klarspüler- Dosiersystem entlüften	26
Wie Sie die Dosiermenge für den Klarspüler einstellen	27
Wie Sie die Klarspüler- Dosierung kontrollieren	27
Wenn Sie externe Dosiersysteme verwenden	27
Welche Programme es gibt - eine Programmübersicht	28
Wie Sie den Spülvorgang vorbereiten	29
Wie Sie mit dem Normal-Programm spülen	30

Wie Sie die Sonderprogramme einstellen und starten	31
Kurzprogramm für mäßig verschmutztes Geschirr	31
Intensivprogramm für stark verschmutztes Geschirr	31
Programme mit abgesenkter Nachspültemperatur	31
Normalprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	31
Kurzprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	32
Intensivprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	32
Wie Sie die Programmeinstellungen ändern	33
Wie Sie innerhalb der Sonderprogramme wechseln	33
Wie Sie vom Sonderprogramm zum Normalprogramm wechseln	33
Wie Sie eine Programmvorwahl löschen	33
Wie Sie die Einstellung für den Haubenstart ändern	33
Wie Sie das Selbstreinigungsprogramm starten	34
Wie Sie den Geschirrspüler ausschalten	35
Was Sie zur Reinigung und Pflege wissen sollten	36
Siebe und Spülraum reinigen	36
Wenn eine Betriebsstörung vorliegt	37
Störungen ohne Fehlercode-Anzeige "Err" im Bedienfeld	38
Störungen mit Fehlercode-Anzeige "Err" ohne automatische Ab- schaltung des Geschirrspülers	39
Störungen mit Fehlercode-Anzeige "Err" sowie automatischer Abschaltung des Geschirrspülers	40
Störungsmeldungen durch die Programmtaste	41
Störungsmeldungen bei Geschirrspülern mit Sonderaus- stattungen	42
Allgemeine Hinweise zur Aufstellung	43
Elektroanschluss	44
Wasseranschluss	46
Technische Daten	49
Kundendienst	50

Was Sie über Ihren Geschirrspüler wissen sollten



Für welchen Einsatzbereich der Geschirrspüler bestimmt ist


Dieser Miele-Spülautomat ist ein Gewerbe-Geschirrspüler mit Tanksystem und Haubenmechanismus für die Reinigung von Geschirr und Besteck in gastronomischen und artverwandten Betrieben.

So funktioniert der Geschirrspüler

Nach dem Einschalten wird das Wasser für den Geschirrspüler in dem eingebauten Boiler aufgeheizt. Während dieser Aufheizphase wird der Tank schubweise mit diesem aufgeheizten Wasser gefüllt.

Das Tanksystem ermöglicht einen kontinuierlichen Spülbetrieb, da permanent temperierte Spüllauge zur Verfügung steht.

Die Programmtaste  leuchtet während der Aufheizphase rot. Der Geschirrspüler ist nicht spülbereit. Sobald die Solltemperaturen für Boiler und Tank erreicht sind, ist der Geschirrspüler spülbereit. Die Programmtaste  leuchtet grün.

Der Geschirrspüler wird nach dem Durchschubprinzip mit Spülgut-Körben bestückt. Für den Spülbetrieb wird die Haube von oben abgesenkt, so dass das Gerät geschlossen und damit spülbereit ist. Während des Spülvorgangs leuchtet die Programmtaste  blau.

Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Haubenstart ausgestattet. Mit dem Schließen der Haube startet automatisch das zuletzt gewählte Spülprogramm.

Eingestellte Spülprogramme bleiben solange aktiv, bis ein anderes Spülprogramm gewählt wird.

Der Vorratsbehälter für den flüssigen Klarspüler wird getrennt vom Geschirrspüler aufgestellt. Die Dosierung des Klarspülers wird von dem Geschirrspüler automatisch mit einer eingebauten Dosiereinrichtung geregelt.

Reiniger muss von Hand (Pulver) oder über ein optionales Dosiergerät (für Flüssigreiniger) zugegeben werden.

Wird die Haube bei laufendem Betrieb geöffnet, werden das Spülprogramm und die Wasserzufuhr unterbrochen, bis die Haube wieder geschlossen wird.

Welche Sonderausstattungen möglich sind

Optional kann der Geschirrspüler mit einer Dosiereinrichtung für flüssigen Reiniger ausgestattet werden.

Zusätzlich kann auch eine Wasserenthärtungsanlage integriert eingebaut oder als externes Gerät angeschlossen werden.

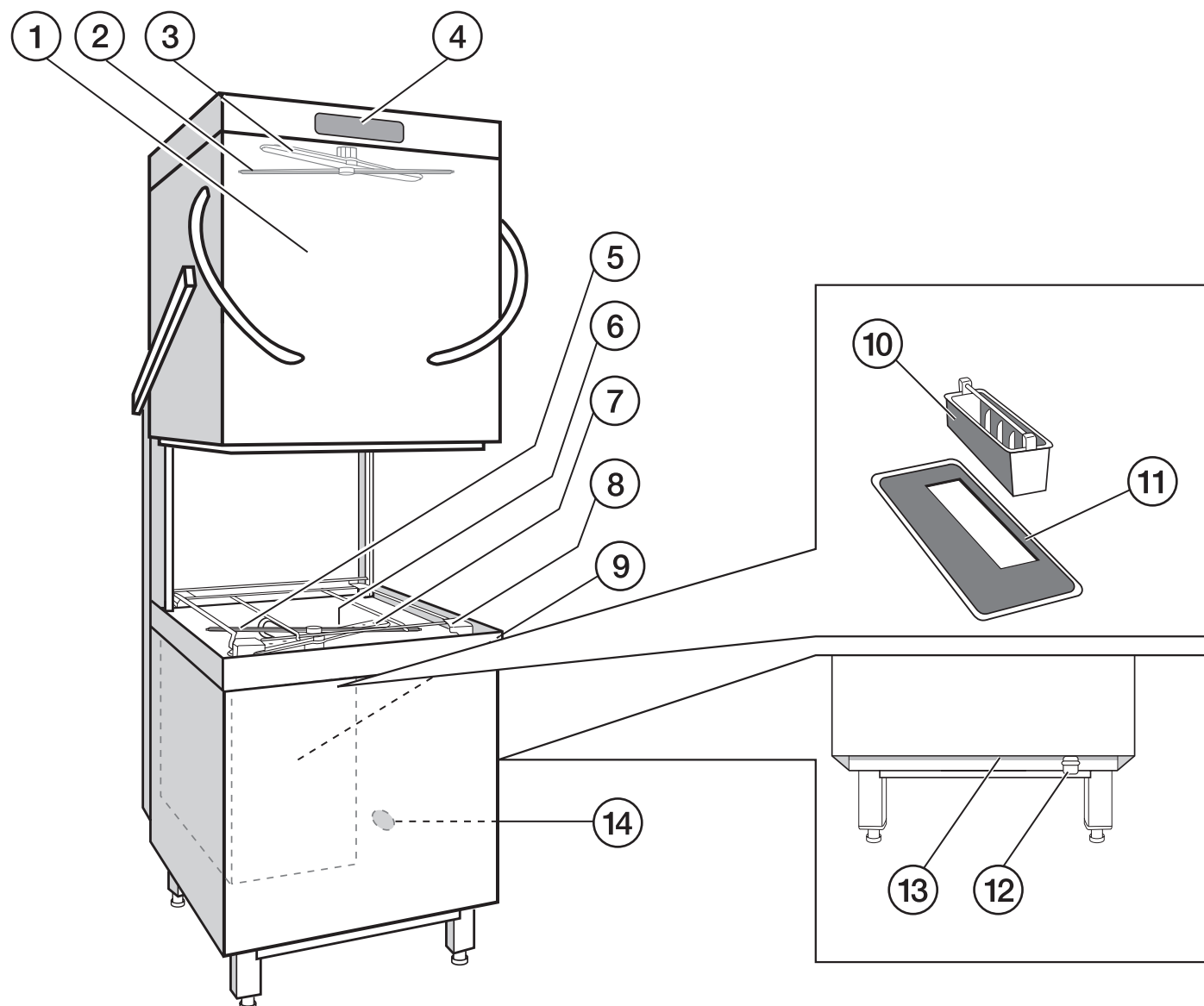
Welche Informationen der Benutzer des Gerätes erhalten sollte

Erklären Sie anhand der Gebrauchsanweisung Funktion und Arbeitsweise der Maschine und evtl. vorhandener Zusatzeinrichtungen sowie

- den Einfluss von Tank- und Boiler-temperatur auf das Spülergebnis (siehe "So funktioniert der Geschirrspüler" und "Wie Sie den Spülvorgang vorbereiten")
- den Einfluss der Reiniger- und Klarspülerdosierung auf das Spülergebnis (siehe "Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen")
- die Bedeutung der Vorabräumung, den Verwendungszweck der einzelnen Körbe sowie das spülgerechte Einsetzen des Spülgutes in den Korb (siehe "Wissenswertes zum Thema Geschirr und Spülkörbe")
- die Bedeutung des Nachdosierens bei manueller Pulverdosierung (siehe "Wie Sie Reiniger und Klarspüler zugeben")

Wo finden Sie was an Ihrem Geschirrspüler

Die Geräteübersicht



- ① Gerätehaube
- ② Sprüharm für die Nachspülung (oben)
- ③ Spülarm für die Reinigung (oben)
- ④ Bedienfeld
- ⑤ Sprüharm für die Nachspülung (unten)
- ⑥ Vorratsbehälter für Regeneriersalz mit Wasserenthärter -rechts am Spülraumboden- (Option)
- ⑦ Spülarm für die Reinigung (unten)

- ⑧ Spülkorbträger mit variablen Führungsschienen
- ⑨ Spülwassertank mit Flächenheizkörper (rechts an der Seitenwand)
Vorsicht!
Verbrennungsgefahr! (siehe Sicherheitshinweis)

Siebkombination:

- ⑩ Korbsieb
- ⑪ Flächensieb

Wo finden Sie was an Ihrem Geschirrspüler

Rückseite:

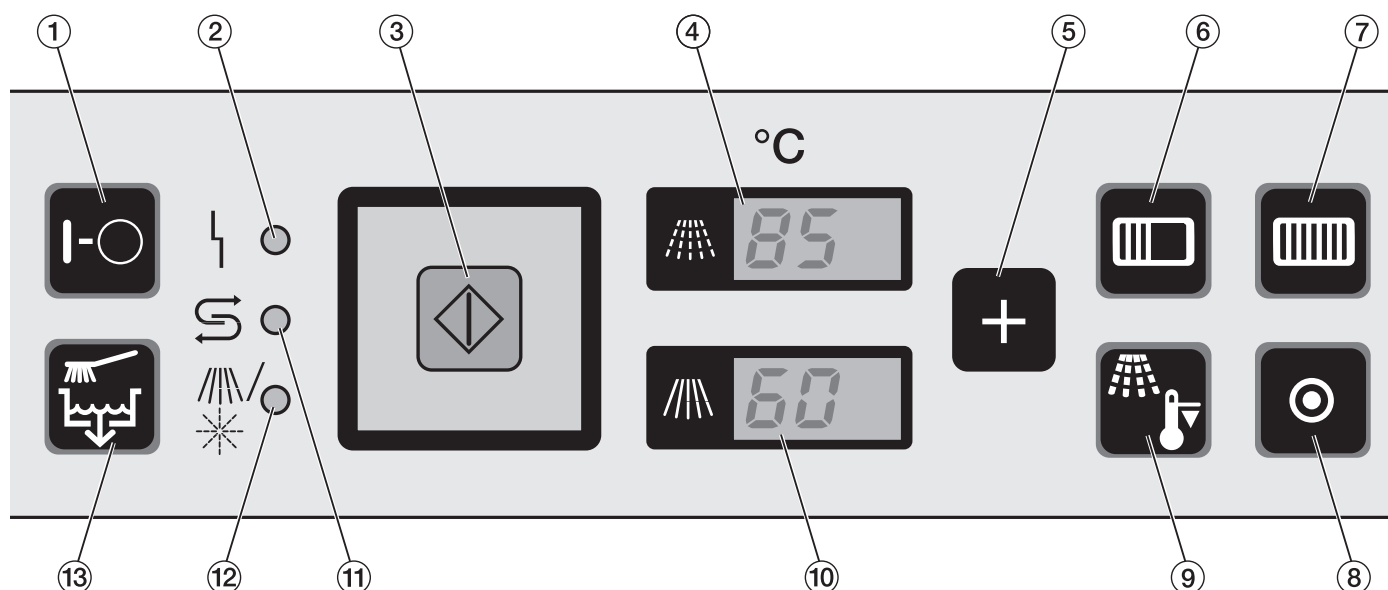
- ⑫ Wasserablauf
- ⑬ Anschlüsse für Dosiereinrichtung
"Klarspülmittel" (rot) und "flüssiges
Reinigungsmittel" (blau) -Option-

Rechte Seitenwand:

- ⑭ Anschluss für Wasserzulaufschlauch

Wo finden Sie was an Ihrem Geschirrspüler

Die Bedienelemente



- ① Ein/Aus-Taste
 - ② Kontrollleuchte für Störungen
 - ③ Starttaste für das Normalprogramm
 - ④ Anzeige der Wassertemperatur im Boiler *)
 - ⑤ Taste zur Aktivierung der Sonderprogramme
 - ⑥ Taste für das Kurzprogramm
 - ⑦ Taste für das Intensivprogramm
 - ⑧ Taste für die Fehler-Diagnose durch den Miele-Kundendienst (Taste ist nur durch den Miele-Servicetechniker aktivierbar)
 - ⑨ Taste zur Aktivierung der Programme mit abgesenkter Nachspültemperatur
 - ⑩ Anzeige der Wassertemperatur im Spültank *)
 - ⑪ Kontrollleuchte für Salznachfüllanzeige
 - ⑫ Kontrollleuchte für Mangel an Klarspüler oder flüssiges Reinigungsmittel (Dosierpumpe für flüssiges Reinigungsmittel kann optional angeschlossen werden)
 - ⑬ Taste/Kontrollleuchte für Tankentleerung und Selbstreinigungsprogramm
- *) nur bei Betätigung der Programmtasten

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Aufstellung, die Sicherheit den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an dem Gerät. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter!

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Benutzen Sie diesen Gewerbe-Geschirrspüler ausschließlich für den in der Gebrauchsanweisung genannten Verwendungszweck "Geschirrspülen". Jegliche andere Verwendung, Umbauten und Veränderungen sind unzulässig und möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

- ▶ Das Bedienungspersonal muss regelmäßig eingewiesen werden. Nicht eingewiesenem Personal ist der Umgang mit dem Gewerbe-Geschirrspüler zu untersagen.
- ▶ Die Spezialeinsätze sind nur bestimmungsgemäß zu verwenden.

Technische Sicherheit

- ▶ Kontrollieren Sie den Gewerbe-Geschirrspüler vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Nehmen Sie einen beschädigten Gewerbe-Geschirrspüler auf keinen Fall in Betrieb. Ein beschädigter Gewerbe-Geschirrspüler kann Ihre Sicherheit gefährden!
- ▶ Das Gerät darf nur durch den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft in Betrieb genommen und gewartet werden.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieses Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden (z. B. elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Beachten Sie die Installationshinweise in der Gebrauchsanweisung und den Installationsplan.

► Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Elektro-Fachkraft.

► Ein beschädigtes oder undichtes Gerät kann Ihre Sicherheit gefährden. Gerät sofort außer Betrieb setzen und den Miele Kundendienst, einen autorisierten Miele Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft informieren.

► Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierte Fachkräfte durchführen.

Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet!

► Bei Beschädigung der Anschlussleitung muss eine spezielle Anschlussleitung durch eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft installiert werden.

► Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Eventuelles Berühren spannungsführender Anschlüsse sowie Verändern des elektrischen und mechanischen Aufbaus gefährden Sie und führen möglicherweise zu Funktionsstörungen des Gerätes.

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele-Originalteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

► Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewähren (z. B. Überhitzungsgefahr).

► Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Es ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- die Sicherungen der Hausinstallation ausgeschaltet sind,
- die Schraubsicherungen der Hausinstallation ganz herausgeschraubt sind,
- die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist.

Ziehen Sie bei Geräten mit Netzstecker nicht an der Anschlussleitung, sondern am Stecker, um das Gerät vom Netz zu trennen.

Sachgemäßer Gebrauch

► Vorsicht beim Umgang mit flüssigen Hilfsmitteln/Additiven! Es handelt sich dabei zum Teil um ätzende und reizende Stoffe. Auf keinen Fall organische Lösemittel verwenden, da u. a. Explosionsgefahr besteht!

Die geltenden Sicherheitsvorschriften beachten! Schutzbrille und Handschuhe benutzen! Bei allen chemischen Hilfsmitteln sind die Sicherheitshinweise der Hersteller zu beachten!

► Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

► Verwenden Sie nur Spülmittel für Gewerbe-Geschirrspüler. Bei Verwendung anderer Spülmittel besteht die Gefahr einer Beschädigung des Spülguts und des Gewerbe-Geschirrspülers.

► Bei pulverförmigen Reinigungsmitteln Staubinhalation vermeiden! Werden Spülmittel verschluckt, können sie Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Erstickten führen.

► Vorausgehende Behandlungen (z. B. mit Reinigungsmitteln), aber auch bestimmte Anschmutzungen und einige Spülmittel können Schaum verursachen. Schaum kann das Reinigungsergebnis beeinträchtigen.

► Beachten Sie, dass Formulierungsänderungen, Lagerbedingungen usw., welche vom Hersteller der Chemikalien nicht bekanntgegeben wurden, die Qualität des Reinigungsergebnisses beeinträchtigen können.

► Achten Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln und Spezialprodukten bitte unbedingt auf die Hinweise des Reinigerherstellers. Setzen Sie das jeweilige Reinigungsmittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und ggf. heftigste chemische Reaktionen (z. B. Knallgasreaktion) zu vermeiden.

► Der Gewerbe-Geschirrspüler ist nur für den Betrieb mit Wasser und additiven Reinigungsmitteln ausgelegt. Das Gerät darf nicht mit organischen Lösemitteln betrieben werden, da u. a. Explosionsgefahr besteht (Anmerkung: Es gibt viele organische Lösemittel, bei denen keine Explosionsgefahr besteht, sondern andere Probleme auftreten können, wie z. B. die Zerstörung von Gummis und Kunststoffen).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die anwendungstechnische Empfehlung chemischer Hilfsmittel (wie z. B. Reinigungsmittel) bedeutet nicht, dass der Gerätehersteller die Einflüsse chemischer Hilfsmittel auf das Material des Spülgutes verantwortet. Beachten Sie, dass Formulierungsänderungen, Lagerbedingungen usw., welche vom Hersteller der Chemikalien nicht bekanntgegeben wurden, die Qualität des Reinigungsergebnisses beeinträchtigen können.
- ▶ Es dürfen keine nennenswerten Reste von Lösemitteln und Säuren, insbesondere Salzsäure und chloridhaltige Lösungen mit dem Einbringen des Spülgutes in den Spülraum gelangen. Ebenfalls keine korrodierenden Eisenwerkstoffe!
Lösemittel in Verbindung mit der Anschmutzung dürfen (besonders bei Gefahrenklasse A1) nur in Spuren vorhanden sein.
- ▶ Der Gewerbe-Geschirrspüler und dessen unmittelbarer Umgebungsbereich darf zur Reinigung nicht abgespritzt werden, z. B. mit einem Wasser-schlauch oder Hochdruckreiniger.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Edelstahl-Außenverkleidung nicht mit salzsäurehaltigen Lösungen/Dämpfen in Kontakt kommt, um Korrosionsschäden zu vermeiden.
- ▶ Nach Arbeiten am Leitungswasser-netz müssen die Wasserversorgungs-leitungen zum Gewerbe-Geschirrspüler entlüftet werden.
Andernfalls können Bauteile des Was-sereinlaufs beschädigt werden.
- ▶ Eine Reparatur des Gerätes wäh-rend der Garantiezeit darf nur von ei-nem vom Hersteller autorisierten Kun-dendienst vorgenommen werden, sonst besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch mehr.
- ▶ Bei stehender Einordnung von scharfen, spitzen Utensilien auf die Ver-letzungsgefahr achten und so einsortie-ren, dass von diesen keine Verletzun-gen ausgehen können.
- ▶ Beim Betrieb des Gewerbe-Ge-schirrspülers im oberen Temperaturbe-reich die hohe Temperatur berücksich-tigen. Beim Öffnen der Tür besteht Ver-brennungs- bzw. Verbrühungsgefahr! Körbe und Einsätze müssen erst ab-kühlen. Evtl. heiße Wasserreste aus schöpfenden Teilen in den Spülraum entleeren.

► Fassen Sie nicht an die Heizkörper oder die beheizten Flächen am Spülraumboden, wenn Sie während oder nach Ende des Programms die Tür öffnen. Selbst einige Minuten nach beendetem Programm können Sie sich daran verbrennen.

► Alle schöpfenden Teile müssen vor dem Einordnen entleert werden.

Sachgemäße Aufstellung

► Der Einbau und die Montage dieses Gerätes an nichtstationären Aufstellungsorten dürfen nur von Fachbetrieben / Fachkräften durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

► Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten und frostgefährdeten Bereichen aufgestellt werden.

Kinder im Umfeld

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Gerät spielen.

► Kinder dürfen das Gerät nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des Gerätes so erklärt wurde, dass sie das Gerät sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

► Erlauben Sie kleinen Kindern nicht, mit dem Gewerbe-Geschirrspüler zu spielen bzw. ihn zu bedienen. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Gewerbe-Geschirrspüler einschließen!

Zubehör

► Zubehöerteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

► Es darf nur Miele Zubehör für den entsprechenden Verwendungszweck angeschlossen werden. Die Artikelbezeichnungen des Zubehörs nennen Ihnen die Miele Anwendungsberater.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Gewerbe-Geschirrspülers

► Entsorgen Sie aus Gründen der Sicherheit und des Umweltschutzes alle Spülmittelreste unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften (Schutzbrille und Handschuhe benutzen!).

Entfernen bzw. zerstören Sie auch den Türverschluss damit sich Kinder nicht einschließen können. Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Bei Maschinen mit Tanksystem muss das Wasser im Tank vorher entfernt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

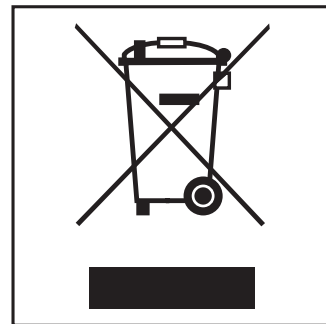
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie statt dessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Was Sie vor der Inbetriebnahme beachten müssen

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt nachfolgende Punkte! Ausführliche Hinweise zu den einzelnen Punkten finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung.

- **Wasserenthärtung**

Bei einer Leitungswasserhärte über 3 °d ist bauseitig eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen, falls keine in das Gerät integriert ist.

- **Verwenden Sie nur Reinigungs- und Nachspülmittel für Spezial-Spülautomaten!**

Beachten Sie die Dosierangaben der Hersteller. Bei Unterschreitung kann das Reinigungsergebnis deutlich abfallen!

- **Utensilien richtig einordnen!**

Alle Spülflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden können. Abgedeckte Flächen können nicht sauber werden.

Die Spülarme dürfen nicht durch Utensilien blockiert werden!

- **Die Siebkombination am Boden des Spülraums und die Spülarme müssen sauber sein!**

Regelmäßige Kontrolle und Reinigung sind unbedingt erforderlich.

Was Sie über die Wasserenthärtungsanlage wissen sollten

Um Kalkablagerungen an den Spülensilien und im Spülautomaten zu vermeiden, muss das Leitungswasser zum Spülen enthärtet werden.

Diese Aufgabe kann die eingebaute/externe Wasserenthärtungsanlage nur dann einwandfrei erfüllen, wenn:

1. sie richtig eingestellt (programmiert) und
2. der Vorratsbehälter für Regeneriersalz gefüllt ist.
(Bei sehr niedriger Wasserhärte - unter 3 °d - braucht kein Regeneriersalz eingefüllt werden.)

Werkseitig ist die Wasserenthärtungsanlage auf eine Wasserhärte von 25 °d (4,5 mmol/l) eingestellt.

Bei abweichender Wasserhärte (auch unter 3 °d) muss die werkseitige Einstellung entsprechend der Einstelltabelle auf der nächsten Seite über die Tastatur im Bedienungsfeld verändert werden.

Das zuständige Wasserwerk gibt Auskunft über den genauen **Härtegrad** (nicht nur den Härtebereich) Ihres Leitungswassers.

In einem eventuellen späteren Kundendienstfall erleichtern Sie dem Techniker die Arbeit, wenn die Leitungswasserhärte bekannt ist.

Tragen Sie hier bitte die Leitungswasserhärte ein: _____°d

Bei schwankender Wasserhärte (z. B. 8 - 17 °d) die Enthärtungsanlage immer auf den höchsten Wert einstellen (in diesem Beispiel 17 °d)!

Wichtig!

Die eingebaute Wasserenthärtungsanlage kann von 1 °d - 25 °d eingestellt werden.

Wasserenthärtungsanlage






Einstelltabelle

°d	mmol/l	°f	Einstellung
1	0,2	2	1
2	0,4	4	2
3	0,5	5	3
4	0,7	7	4
5	0,9	9	5
6	1,1	11	6
7	1,3	13	7
8	1,4	14	8
9	1,6	16	9
10	1,8	18	10
11	2,0	20	11
12	2,2	22	12
13	2,3	23	13
14	2,5	25	14
15	2,7	27	15
16	2,9	29	16
17	3,1	31	17
18	3,2	32	18
19	3,4	34	19
20	3,6	36	20
21	3,8	38	21
22	4,0	40	22
23	4,1	41	23
24	4,3	43	24
25*)	4,5	45	25





*) werkseitige Einstellung

Wie Sie die Wasserenthärtungsanlage einstellen

Um die Enthärtungsanlage auf den Gesamthärtegrad Ihres Wassers einzustellen, gehen Sie wie folgt vor (nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter):

- Drücken Sie Taste , um die Maschine auszuschalten.
- Drücken Sie die Tasten  und  und , halten Sie diese gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Taste , um die Maschine einzuschalten.

Im Bedienfeld erscheint in der Anzeige oben P 19. In der unteren Anzeige wird die Gesamtwasserhärte in °d angezeigt (die Anzeige 25 entspricht hierbei 25°d).

- Drücken Sie die Taste  oder  bis der einzustellende Wert für die Gesamthärte in der unteren Anzeige angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste  zum Abspeichern.
- Drücken Sie die Taste , um die Maschine auszuschalten.

Falls sich die Wasserhärte ändert, kann der neue Wert ebenfalls über diese Tastenkombination eingegeben werden.

Bei Gesamthärten über 25°d muss mit dem Miele-Kundendienst Rücksprache gehalten werden. Evtl. "Aqua-Softsystem PG 8597" (bis ca. 40 °d) einsetzen.

Wie Sie Regeneriersalz einfüllen

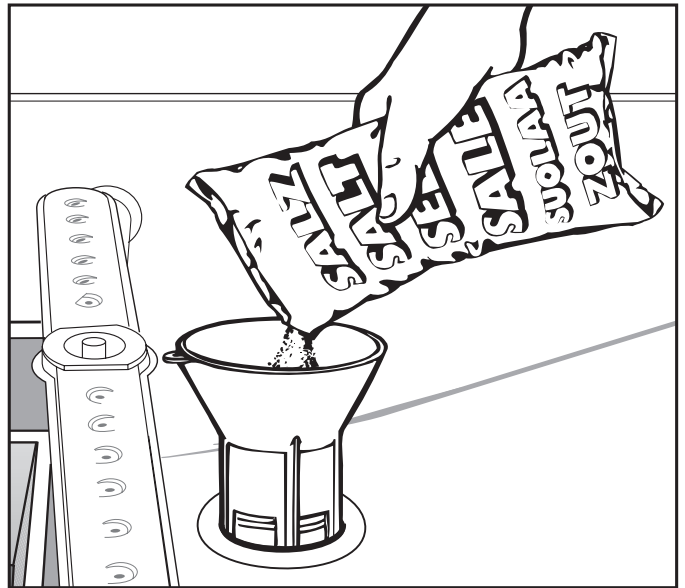
⚠ Ausschießlich Regeneriersalz in den Salzbehälter einfüllen! Maschinenschaden möglich.


Versehentliches Füllen des Salzbehälters mit **Reinigungsmittel** führt immer zur **Zerstörung des Wasserenthärers!**

Überzeugen Sie sich bitte vor jedem Füllen des Salzbehälters, dass Sie eine **Salzpackung** in der Hand halten.

⚠ Verwenden Sie nur spezielle, möglichst grobkörnige **Regeneriersalze** oder reine Siedesalze mit einer Körnung von ca. 1-4 mm, wie z.B. das Regeneriersalz "BROXAL compact" oder "Spezialsalz Calgonit Professional". Verwenden Sie keinesfalls andere Salze, z.B. Speisesalz, Viehsalz oder Tausalz. Diese können wasserunlösliche Bestandteile enthalten, welche eine Funktionsstörung des Wasserenthärers verursachen!


- Spülkorb herausnehmen.
- Spülkorbträger herausnehmen.
- Verschlusskappe des Salzbehälters abschrauben.
- Salzbehälter bis zum Rand mit frischem Wasser füllen (nur bei der ersten Inbetriebnahme notwendig).



- Einfülltrichter aufsetzen.
- 1,5 kg Spezialsalz einfüllen (beim Einfüllen läuft ein Teil des Salzwassers über).
- Einfülltrichter abnehmen.
- Den Einfüllbereich von Salzresten säubern.
- Den Salzbehälter wieder fest zuschrauben ohne den Deckel zu verkanten.
- Spülkorbträger wieder einsetzen.
- Spülkorb wieder einsetzen.
- Danach sofort das Selbstreinigungsprogramm  durchführen, um evtl. noch vorhandene Salzreste abzuspülen.

Wasserenthärtungsanlage

Wenn die Salznachfüllanzeige leuchtet

Wenn im Bedienfeld die Anzeige  aufleuchtet, muss der Salzbehälter mit Regeneriersalz nachgefüllt werden (siehe: "Wie Sie Regeneriersalz einfüllen").

Die Regeneration des Wasserenthärers wird automatisch während eines Programmablaufes durchgeführt.

Wie Sie das Spülgut vorbereiten und richtig einordnen

Vorabräumen

- Spülgut vor dem Einordnen entleeren, grobe Speisereste entfernen.

Bei mangelhafter Vorabräumung des Spülguts kann sich auf dem Flächensieb und in der Siebkassette soviel Schmutz ansammeln, dass der Ablauf des Spülprogramms gestört wird.

Für die Vorreinigung von Spülgut keine einfachen Stahlschwämme benutzen. Korrosionsgefahr! Nur Edelstahl- oder Kunststoffschwämme einsetzen.

Bitte beachten Sie:

- Das Spülgut grundsätzlich so einordnen, dass alle Flächen vom Wasser umspült werden können, nur dann kann es sauber werden!
- Die Spülutensilien dürfen nicht ineinander liegen und sich gegenseitig abdecken.
- Hohlgefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe, Krüge usw. mit den Öffnungen nach unten in die entsprechenden Einsätze stellen. Das Wasser muss ungehindert ein- und austreten können.
- Teile mit tiefem Boden möglichst schräg einstellen, damit das Wasser ablaufen kann.

- Hohe schlanke Hohlgefäße möglichst im mittleren Bereich der Körbe einordnen. Dort werden sie von den Spülstrahlen besser erreicht.
- Die Spülarme dürfen nicht durch zu hohe oder nach unten durchstehende Teile blockiert werden. Evtl. Drehkontrolle von Hand durchführen.
- Besteck unsortiert in die Besteckfächer, Griffe nach unten.

Zusätzliche Körbe und Einsätze können entsprechend der Aufgabenstellung ausgewählt werden.

Welches Geschirr nicht für den Geschirrspüler geeignet ist

- Bestecke mit Holz- oder Horngriffen
- Frühstücksbrettchen aus Holz oder Kunststoff
- Kunststoffteile aus nicht hitzebeständigem Material (siehe auch Sonderprogramme mit abgesenkter Nachspültemperatur)

Bitte beachten Sie:

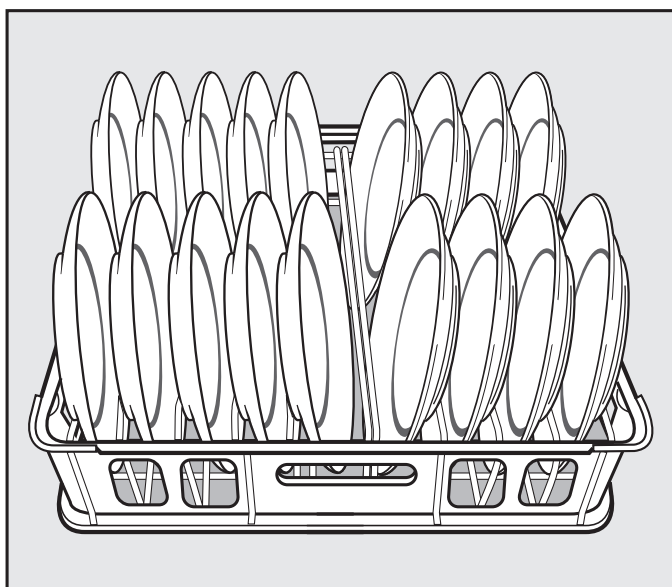
- Silber- und Aluminiumteile können sich verfärben
- Gläser können nach häufigerem Spülen trüb werden

Einordnungsbeispiele siehe nächste Seite

Einordnungsbeispiele

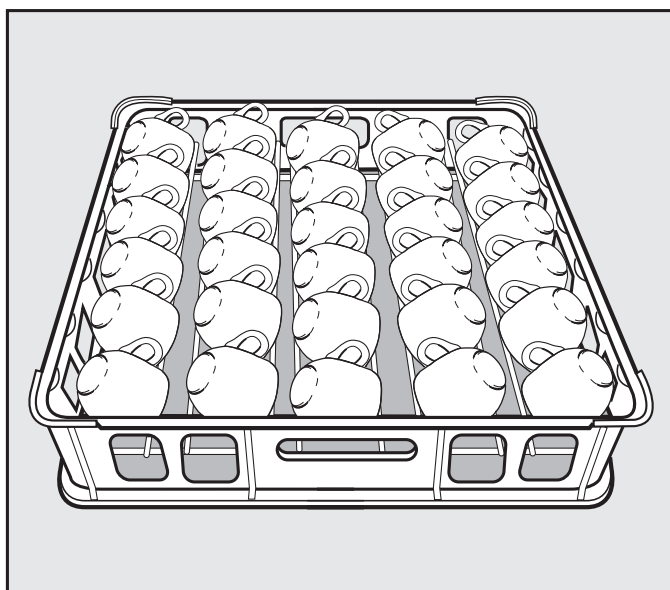
Der Geschirrspüler kann mit einer Grundausstattung an Körben aber auch individuell ausgerüstet werden. Die Vielfaltigkeit dieser Einsätze ist so groß, dass hier nicht jeder abgebildet und im Einzelnen auf dessen Verwendung eingegangen werden kann. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an ihren Händler.

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Körbe mit Einordnungsbeispielen für Teller, Tassen und Besteck abgebildet.



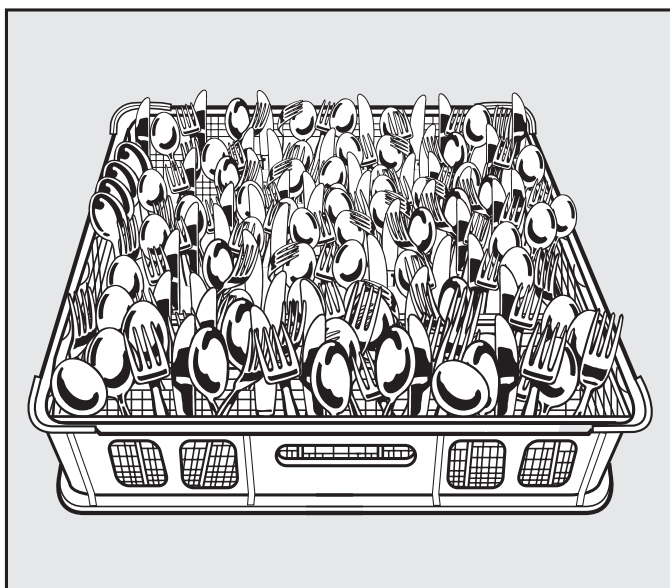
U 200 Kunststoffkorb mit montiertem Einsatz

für 18 Teller Ø 250 mm
Strebenabstand 45 mm



U 201 Kunststoffkorb mit montiertem Einsatz

für 30 Tassen



U 204 Kunststoffkorb mit Köcher

für Bestecke

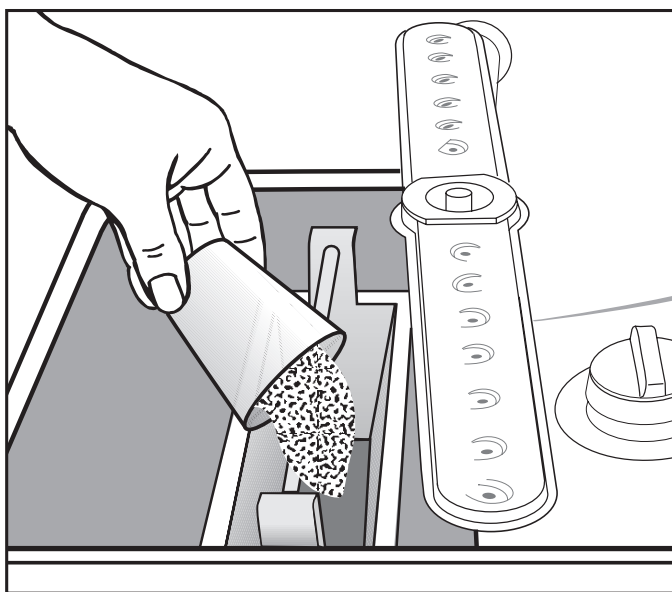
Wie Sie Reiniger und Klarspüler zugeben

Verwenden Sie **nur** Reiniger für Spezial-Spülautomaten. Keine Reiniger für Haushalts-Geschirrspüler verwenden!

Das Reinigungsmittel kann **pulverförmig** in das Korbsieb oder **flüssig** über eine optionale Dosiereinheit dosiert werden.

Wie Sie pulverförmigen Reiniger manuell zugeben

Achtung! Der Reiniger darf erst zugegeben werden, wenn das Tankwasser aufgeheizt ist.



– Dosierung:

Wenn nicht mit einem Dosiersystem für flüssigen Reiniger dosiert wird, ca. 120 g pulverförmiges Reinigungsmittel mit einem Meßbecher in das Korbsieb geben.

– Nachdosierung:

Die manuelle Reiniger-Zugabe muß jeweils nach ca. 5 Spülgängen wiederholt werden. Bei der Nachdosierung ca. 50 g Reinigerpulver in das Korbsieb schütten.

Evtl. abweichende Herstellerangaben beachten!

Der Geschirrspüler kann auf Wunsch auch mit einer Dosierpumpe für flüssige Reiniger ausgerüstet werden. Dosiersystem entlüften und Dosiermenge einstellen siehe "Wie Sie das Reiniger-Dosiersystem entlüften" und "Wie Sie die Dosiermenge für den Reiniger einstellen".

Wie Sie Klarspüler zugeben

Die Dosierung des Klarspülers wird automatisch über das eingebaute Dosiersystem geregelt.

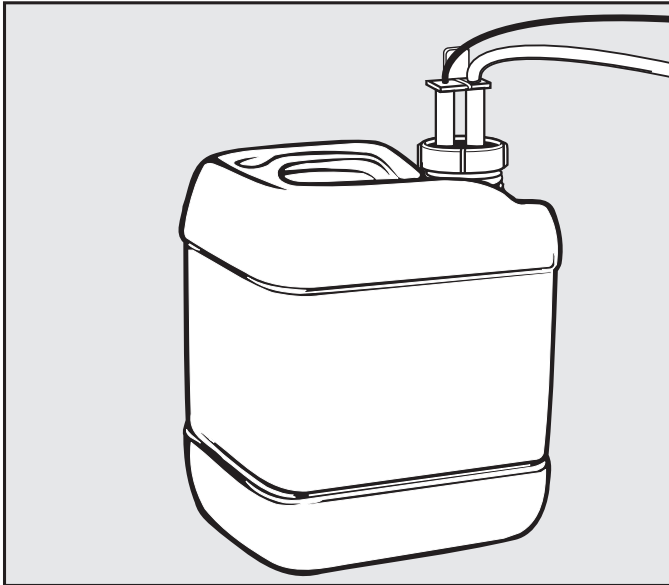
Zur Klarspülerzugabe über das Dosiersystem, die Entlüftung des Dosiersystems sowie zur Einstellung der Dosiermenge siehe "Wie Sie das Klarspüler-Dosiersystem entlüften" und "Wie Sie die Dosiermenge für den Klarspüler einstellen".








Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen

Wie Sie das Reiniger-Dosiersystem (flüssig) entlüften

Wenn Ihr Geschirrspüler mit einem Dosiergerät für Flüssigreiniger ausgestattet ist:



- Reiniger in den Vorratsbehälter einfüllen.



- Sauglanze (**blaue Markierung**) in die Öffnung des Behälters stecken und festschrauben.
- Der Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein, oder zum Ausschalten Taste  drücken.
- Tasten  und  drücken, gedrückt halten und Geschirrspüler mit Taste  einschalten.
In der Anzeige  erscheint "P11".
- Taste  drücken und gedrückt halten. Das Reinigerdosiergerät entlüftet sich (es läuft dann etwas leiser).
- Geschirrspüler ausschalten (Taste  drücken), um Eingabemodus zu verlassen.

Wie Sie die Dosiermenge für den Flüssigreiniger einstellen

Wenn Ihr Geschirrspüler mit einem Dosiergerät für Flüssigreiniger ausgestattet ist und Sie die Einstellung selbst vornehmen wollen:

Während der Einstellung der Reiniger-Dosis wird in Anzeige  "P11" und in Anzeige  der momentane Wert der Reinigerkonzentration angezeigt. Der Wert von z.B. 10 entspricht 1,0 ml/l (Komma wird nicht dargestellt).

- Der Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein, oder zum Ausschalten Taste  drücken.
- Tasten  und  drücken, gedrückt halten und Geschirrspüler mit Taste  einschalten.
- Taste  drücken und gedrückt halten: Am Display wird die Betriebsstunde angezeigt, in der die aktuelle Reinigerkonzentration eingestellt wurde.
- Taste  drücken: Die Reinigerkonzentration wird verringert (bis 1,0 ml/l; Anzeige 10).
- Taste  drücken: Die Reinigerkonzentration wird erhöht (bis 5,0 ml/l; Anzeige 50)
- Taste  drücken: Der veränderte Wert wird gespeichert.
Taste  leuchtet solange rot.
- Taste  drücken, um Maschine auszuschalten.

Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen

Wie Sie die Reiniger-Dosierung kontrollieren





Wenn Ihr Geschirrspüler mit einem Dosiergerät für Flüssigreiniger ausgestattet ist und Sie die Einstellung selbst kontrollieren wollen:

- Der Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein, oder zum Ausschalten Taste  drücken.
- Tasten  und  drücken, gedrückt halten und Geschirrspüler mit Taste  einschalten.
- Taste  drücken und gedrückt halten: In Anzeige  wird der Wert der **letzten** Reinigerkonzentration angezeigt.
- Taste  und Taste  drücken und gedrückt halten: Am Display wird die Betriebsstunde angezeigt, in der das **letzte** Mal die Reinigerkonzentration verändert wurde.
- Taste  drücken und gedrückt halten: In Anzeige  wird der Wert der **vorletzten** Reinigerkonzentration angezeigt.
- Taste  und Taste  drücken und gedrückt halten: Am Display wird die Betriebsstunde angezeigt, in der das **vorletzte** Mal die Reinigerkonzentration verändert wurde.





Wie Sie beim Wechsel des Reinigertyps (Flüssigreiniger) vorgehen

Bei einem Wechsel des Reinigertyps (auch bei gleichem Hersteller) ist vor dem Anschluss des neuen Reinigers das Durchspülen der Saug- und Druckschläuche mit Frischwasser erforderlich.

Ansonsten können durch Vermischen verschiedener Reinigertypen entstandene Auskristallisationen zum Funktionsausfall der Dosierpumpe führen. Gehen Sie wie folgt vor:










- Sauglanze aus dem leeren Reinigergebinde entnehmen und in ein mit Frischwasser gefülltes Behältnis stecken.
- Drücken Sie die Taste  drei Sekunden, um mit dem Selbstreinigungsprogramm den Geschirrspüler zu entleeren. Der Geschirrspüler schaltet sich anschließend automatisch ab.
- Drücken Sie die Taste . Die Aufheizphase beginnt. Die Programmtaste  leuchtet rot: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt. Die Programmtaste  leuchtet grün: die Füll- und Aufheizphase ist beendet. Bei diesem Vorgang wird kein Reiniger dosiert.

Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen

- Drücken Sie die Taste  drei Sekunden, um mit dem Selbstreinigungsprogramm den Geschirrspüler zu entleeren. Der Geschirrspüler schaltet sich anschließend automatisch ab.
- Sauglanze in das Gebinde mit dem neuen Reiniger stecken.
- Drücken Sie die Taste .
Die Aufheizphase beginnt.
Die Programmtaste  leuchtet rot: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt.
Die Programmtaste  leuchtet grün: die Füll- und Aufheizphase ist beendet.
Der Geschirrspüler ist mit dem neuen Reinigertyp spülbereit.
- Maschine wie gewohnt betreiben.



Wie Sie das Klarspüler-Dosiersystem entlüften














Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers, oder wenn ein Behälter einmal nicht rechtzeitig aufgefüllt und das Dosiersystem leer gesaugt wurde, muss das Dosiersystem für Klarspüler entlüftet werden. Dazu:

- Sauglanze aus dem Vorratsbehälter für Klarspüler (**rote Markierung**) nehmen.
- Klarspüler in Vorratsbehälter einfüllen bzw. leeres Gebinde austauschen.
- Sauglanze in die Öffnung des Behälters stecken und festschrauben.
- Mit Taste  Geschirrspüler ausschalten.
- Taste  und  gedrückt halten und Geschirrspüler mit Taste  einschalten.
- Taste  drücken, gedrückt halten und Taste  **zweimal** hintereinander drücken.
In der Anzeige  erscheint "P10".
- Taste  gedrückt halten, bis das Dosiergerät entlüftet ist (Dosiergerät wird leiser).
- Taste  drücken, um Eingabemodus zu verlassen (Geschirrspüler wird ausgeschaltet).

Wie Sie die Dosiersysteme entlüften und einstellen

Wie Sie die Dosiermenge für den Klarspüler einstellen

Während der Einstellung der Klarspüler-Dosis wird in Anzeige  "P10" und in Anzeige  der momentane Werte der Klarspülerkonzentration angezeigt. Der Wert von z.B. 10 entspricht 0,1 ml/l (Komma wird nicht dargestellt).

- Der Geschirrspüler muß ausgeschaltet sein, oder zum Ausschalten Taste  drücken.
- Taste  und  drücken, gedrückt halten und Geschirrspüler mit Taste  einschalten.
- Taste  drücken, gedrückt halten und Taste  **zweimal** hintereinander drücken.
- Taste  drücken: Die Klarspülerkonzentration wird verringert (bis 0,1 ml/l; Anzeige : 10).
- Taste  drücken: Die Klarspülerkonzentration wird erhöht (bis 0,5 ml/l; Anzeige : 50).
- Taste  drücken: Der veränderte Wert wird abgespeichert. Taste  leuchtet solange rot.
- Taste  drücken, um Maschine auszuschalten.





Wie Sie die Klarspüler-Dosierung kontrollieren

- Kontrollieren Sie den Trockeneffekt auf dem gespülten Geschirr, und verändern Sie, falls erforderlich, die Dosiermenge.
 - Richtig dosiert ist, wenn auf dem gespülten Geschirr ein gleichmäßiger Wasserfilm von oben nach unten wegtrocknet.
 - Überdosiert ist, wenn auf dem gespülten Geschirr Bläschen oder Streifen zurückbleiben.
 - Unterdosiert ist, wenn auf dem gespülten Geschirr Wassertropfen haften bleiben.

Wenn Sie externe Dosiersysteme verwenden




Werden externe Pumpen für die Dosierung eingesetzt, informieren Sie bitte den Miele-Kundendienst.


Welche Programme es gibt - eine Programmübersicht

Programm	Dauer	Erläuterung
Normalprogramm (Taste )	120 s	für normal verschmutztes Geschirr mit mittlerer Antrocknungszeit
Kurzprogramm (Taste )	60 s	für leicht verschmutztes Geschirr mit kurzer/ohne Antrocknungszeit
Intensivprogramm (Taste )	180 s	für stark verschmutztes Geschirr mit langer Antrocknungszeit
Normalprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	120 s bei 65 °C	für das Spülen von Gläsern und temperaturempfindlichen Kunststoffen (andere Nachspültemperaturen können nur durch den Miele Kundendienst geändert werden)
Kurzprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	60 s bei 65 °C	
Intensivprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur	180 s bei 65 °C	
Tankentleerung/Selbstreinigungsprogramm (Taste )	ca. 200 s	für die Reinigung des Spülraums; das verschmutzte Wasser wird automatisch abgepumpt; nach Beendigung des Selbstreinigungsprogramms schaltet der Geschirrspüler automatisch ab.

Im Kurz-Programm (60 s) kann beim Dauerspülen eine Laufzeitverlängerung eintreten.




Wie Sie den Spülvorgang vorbereiten


- Öffnen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.
- Schalten Sie den Netzstrom bauseitig ein.
- Prüfen Sie, ob die Füllmengen im Klarspülerbehälter und im Reinigerbehälter (nur bei automatischer Dosierung) ausreichend sind (Kontrollleuchte im Bedienfeld).
- Prüfen Sie, ob alle Siebe eingesetzt sind.
- Setzen Sie kein Spülgut ein.
- Schließen Sie die Haube und lassen sie diese für die folgende Aufheizphase geschlossen.
- Drücken Sie die Ein/Aus -Taste . Die Aufheizphase beginnt. Die Programmtaste  leuchtet rot: Boiler und Tank werden gefüllt und aufgeheizt. Die Programmtaste  leuchtet grün: die Füll- und Aufheizphase ist beendet.
- Öffnen Sie die Haube.
- Wenn die Füllmengen nicht ausreichen: tauschen Sie die Behälter aus oder füllen Sie die Behälter nach.

 Verätzungen möglich! Sicherheitshinweise auf den Gebinden beachten! Tragen Sie Handschuhe und Sicherheitsbrille.

Bei externem Reiniger-Dosiergerät (Option) beachten Sie bitte die dazugehörige Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Spezial-Geschirrspüler.

Wie Sie mit dem Normal-Programm spülen




- Wenn Reiniger manuell (pulverförmig) dosiert wird:
ca. 120 g pulverförmiges Reinigungsmittel mit einem Meßbecher in das Korbsieb geben (siehe auch "Wie Sie pulverförmigen Reiniger manuell zugeben").
- Bestücken Sie den Geschirrspüler nur mit einem Spülkorb.
- Schließen Sie die Haube.
- Um das **Normal-Programm** zu wählen, drücken Sie die Taste .
Das Spülprogramm läuft, die Taste  leuchtet blau.
Wenn das Spülprogramm beendet ist, leuchtet die Taste  grün.
- Öffnen Sie die Haube.
- Entnehmen Sie den Spülkorb.
- Überprüfen Sie das Korbsieb auf grobe Verschmutzungen und reinigen Sie es ggf. Das Korbsieb kann ohne vorherige Tankleerung entnommen werden.

 Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Heben Sie das Korbsieb nur an seinem Griff aus dem Tank. Andernfalls kommen Sie evtl. mit dem aufgeheizten Spülwasser im Tank in Berührung.




Nach dem ersten Ablauf des Spülprogrammes startet das Gerät automatisch beim Schließen der Haube.

Wie Sie die Sonderprogramme einstellen und starten


Kurzprogramm für mäßig verschmutztes Geschirr


- Setzen Sie den Spülkorb ein.
 - Schließen Sie die Haube.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
- Das Kurzprogramm beginnt. Der automatische Haubenstart bleibt aktiviert.

Intensivprogramm für stark verschmutztes Geschirr




- Setzen Sie den Spülkorb ein.
 - Schließen Sie die Haube.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
- Das Intensivprogramm beginnt. Der automatische Haubenstart bleibt aktiviert.

Programme mit abgesenkter Nachspültemperatur

 Verletzungsgefahr durch heißes Wasser! Nach der Umstellung der Nachspültemperatur wird der nächste Spülvorgang noch mit der höheren Nachspültemperatur vom vorherigen Spülprogramm durchgeführt.





Die Taste  blinkt so lange, bis ein anderes Programm gewählt wird. Nach dem erstmaligen Starten eines Sonderprogrammes erfolgt jeder weitere Start automatisch durch das Schließen der Haube.

Normalprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur





- Setzen Sie den Spülkorb ein.
 - Schließen Sie die Haube.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
- Das Spülprogramm beginnt. Der automatische Haubenstart bleibt aktiviert.

Wie Sie die Sonderprogramme einstellen und starten

Kurzprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur

- Setzen Sie den Spülkorb ein.
 - Schließen Sie die Haube.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
- Das Spülprogramm beginnt.
Der automatische Haubenstart bleibt aktiviert.



Intensivprogramm mit abgesenkter Nachspültemperatur

- Setzen Sie den Spülkorb ein.
 - Schließen Sie die Haube.
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
 - Drücken Sie die Taste .
- Das Spülprogramm beginnt.
Der automatische Haubenstart bleibt aktiviert.



Wie Sie die Programmeinstellungen ändern

Änderungen der Programmeinstellungen für das Normalprogramm und die Sonderprogramme können bei geöffneter und geschlossener Haube vorgenommen werden.


Wie Sie innerhalb der Sonderprogramme wechseln

- Wählen Sie das gewünschte Programm, z. B. das Kurzprogramm . Hierdurch wird das vorherige Programm gelöscht.
- Schließen Sie die Haube.
- Drücken Sie die Taste . Das gewählte Programm startet.

Wie Sie vom Sonderprogramm zum Normalprogramm wechseln

- Drücken Sie die Taste . Der Tastenbereich für die Sonderprogramme ist deaktiviert und leuchtet nicht mehr.
- Schließen Sie die Haube.
- Drücken Sie die Taste . Das Normal-Programm startet.

Wie Sie eine Programmvorwahl löschen

- Drücken Sie die Taste .
- Schließen Sie die Haube.

Wie Sie die Einstellung für den Haubenstart ändern



Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Haubenstart ausgestattet.

Um den automatischen Haubenstart zu deaktivieren oder wieder zu aktivieren wenden Sie sich bitte an den Miele Kundendienst

Wie Sie das Selbstreinigungsprogramm starten


Mit dem Selbstreinigungsprogramm wird der Innenraum des Geschirrspülers gereinigt und das verschmutzte Spülwasser aus dem Tank gepumpt.

Der Geschirrspüler schaltet sich nach Beendigung des Selbstreinigungsprogramms automatisch ab.


- Bestücken Sie den Geschirrspüler nicht mit Spülgut.
- Schließen Sie die Haube.
- Drücken Sie die Taste  3 Sekunden.
Das Selbstreinigungsprogramm startet.
Taste  blinkt, bis das Selbstreinigungsprogramm beendet ist.
- Öffnen Sie die Haube.
- Lassen Sie die Haube geöffnet, damit der Innenraum trocknen kann.

Die Haube verfügt über eine "**Belüftungsposition**". Sie rastet kurz vor dem vollständigen Schließen in dieser Position ein. So stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler-Innenraum trocknen kann und sich keine unangenehmen Gerüche bilden können.

Wie Sie den Geschirrspüler ausschalten

 Nach dem Ende des Selbstreinigungsprogrammes ist die Steuerung des Geschirrspülers abgeschaltet. Der Geschirrspüler ist jedoch noch nicht spannungsfrei und der Wasserzulauf ist nicht geschlossen.

- Schließen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.
- Schalten Sie den Netzstrom bauseitig aus.
Der Geschirrspüler ist jetzt spannungsfrei.

 Für längere Betriebspausen, in denen die Gefahr besteht, dass wasserführende Bauteile der Maschine einfrieren können, muss der Geschirrspüler frostsicher gemacht werden.

- Selbstreinigungsprogramm ausführen.
- Bauseitigen Hauptschalter ausschalten und Wasserzufuhr absperren.
- Wasseranschluss-Schlauch entleeren und danach wieder montieren.

Nach der Betriebspause muss vom Betreiber der Maschine die Wasserzufuhr wieder geöffnet und der bauseitige Hauptschalter und der Geschirrspüler eingeschaltet werden.

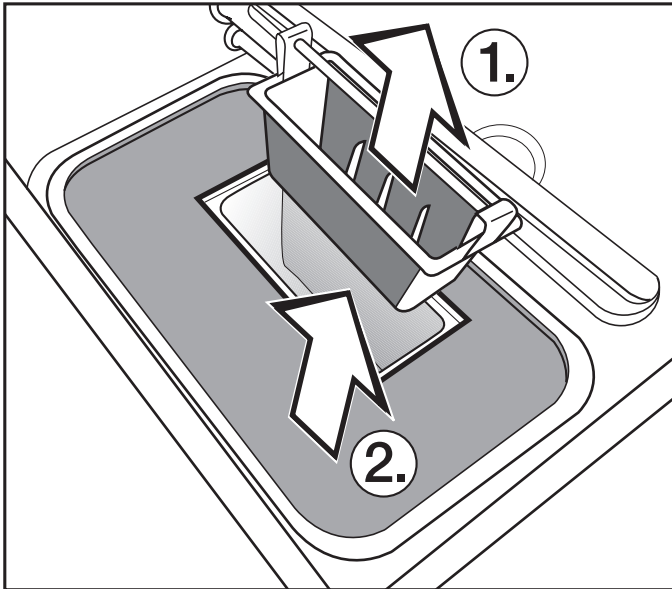
Nach dem Einschalten der Maschine entlüftet sich zuerst der Boiler automatisch. Erst danach werden Boiler und Tank vollständig gefüllt und auf Betriebstemperatur gebracht.

Was Sie zur Reinigung und Pflege wissen sollten

Siebe und Spülraum reinigen

Die Siebe im Tank sollten regelmäßig kontrolliert und ggf. gereinigt werden.

⚠ Vorsicht!
Verletzungsgefahr bei Glassplittern.



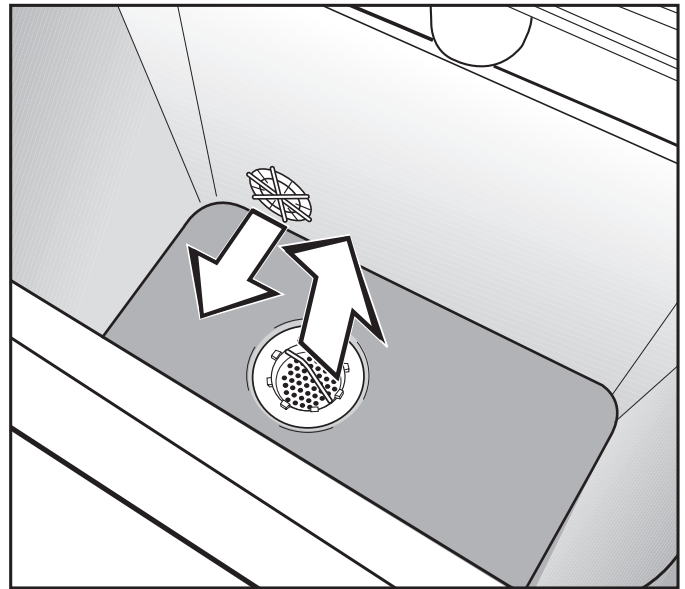
Korbsieb reinigen

- Korbsieb ① herausnehmen und ggf. reinigen.

⚠ Der Bügel des Siebes kann heiß sein. Es besteht Verbrühungs- bzw. Verbrennungsgefahr.

Flächensieb reinigen

- Flächensieb ② herausnehmen und ggf. reinigen.



Pumpenansaugsieb reinigen

An der rechten Seitenwand des Spülwassertanks befindet sich ein Sieb zum Schutz der Umwälzpumpe.

- Sieb seitlich aus der Halterung ziehen und ggf. reinigen.

Ablaufsieb reinigen

Am Boden des Spülwassertanks ist ein Sieb eingesetzt.

- Ablaufsieb herausnehmen und ggf. reinigen.
- Siebe in der umgekehrten Reihenfolge wieder einbauen.

Ohne Siebe darf nicht gespült werden.

Spülraum reinigen

- Spülraum auf anhaftende Rückstände und Verunreinigungen prüfen und ggf. mit einer Bürste reinigen.



Wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Kleinere Betriebsstörungen können Sie selbst beheben. Orientieren Sie sich an den folgenden Fehlerbeschreibungen und Tabellen. In vielen Fällen sparen Sie Zeit und Kosten!

- Beachten Sie die im Folgenden beschriebenen Störungsbeschreibungen und folgen Sie den dort genannten Hinweisen.

Wenn trotz dieser Hinweise eine Störung wiederholt auftritt und nicht selbst behoben werden kann, bzw. der Miele-Kundendienst erforderlich ist, benachrichtigen Sie bitte unter Angabe des Fehlercodes - z.B.: "Err 12" (in den Anzeigenfeldern) den zuständigen Miele-Kundendienst (siehe: Kundendienst).

- Öffnen Sie keine Maschinenverkleidungen oder Maschinenteile, wenn dazu ein Werkzeug benötigt wird. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage nur vom Fachpersonal ausführen. Zuvor den Geschirrspüler vom Netz trennen.
- Schalten Sie den Geschirrspüler nicht wieder ein bis die Fehlerursache behoben ist.
- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus. Erst dann ist der Geschirrspüler spannungsfrei.

Hinweis: Schalten Sie den Geschirrspüler ab, wenn das Symbol  für Störung leuchtet, indem Sie die Taste  drücken. Danach leuchtet die Meldung "Err" mit dem Fehlercode auf (siehe folgende Seiten).

Wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Störungen ohne Fehlercode-Anzeige "Err" im Bedienfeld

Anzeige	Fehler	Ursache / Auswirkung	Abhilfe
–	Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none">– bauseitiger Hauptstromschalter ist nicht eingeschaltet– bauseitige Sicherungen defekt bzw. herausgesprungen	<ul style="list-style-type: none">■ Stromschalter einschalten■ Sicherung prüfen und ggf. austauschen bzw. einschalten
–	Spülprogramm startet nicht	<ul style="list-style-type: none">– Haube nicht vollständig geschlossen– Betriebstemperatur ist noch nicht erreicht	<ul style="list-style-type: none">■ Haube schließen■ Warten bis Taste  grün leuchtet
–	Spülgut wird nicht sauber	<ul style="list-style-type: none">– Reiniger zu niedrig dosiert oder Reinigergebinde leer– Korbsieb und/oder Flächensieb verschmutzt– Düsen in den Umwälz- und Nachsprüharmen verstopft	<ul style="list-style-type: none">■ Reinigergebinde auffüllen oder Reinigerpulver nachdosieren■ Korbsieb und Flächensieb reinigen■ Spül- und Sprühdüsen reinigen


Wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Störungen mit Fehlercode-Anzeige "Err" ohne automatische Abschaltung des Geschirrspülers

Anzeige	Fehler	Ursache / Auswirkung	Abhilfe
Err 5, 13, 15	<ul style="list-style-type: none">– Wasserabsperrventil geschlossen– Funktionsstörung	<ul style="list-style-type: none">– Geschirrspüler ist nicht voll einsatzbereit	<ul style="list-style-type: none">■ Kontrollieren, ob das Wasserabsperrventil geöffnet ist. Danach den Geschirrspüler wieder einschalten■ Falls die Fehlermeldung wieder auftritt, den Fehlercode notieren und mit dem zuständigen Miele Kundendienst in Verbindung setzen
Err 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10		<ul style="list-style-type: none">– Geschirrspüler ist nicht voll einsatzbereit	<ul style="list-style-type: none">■ Miele Kundendienst benachrichtigen

Wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Störungen mit Fehlercode-Anzeige "Err" sowie automatischer Abschaltung des Geschirrspülers


 Wenn die Funktion des Geschirrspülers durch interne Fehler so gestört wird, dass er nicht mehr betrieben werden darf, schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus und zeigt einen Fehlercode an.

Anzeige	mögliche Ursache	Abhilfe
Geschirrspüler schaltet sich aus und zeigt Err 1; 11; 12	maschineninterner Fehler	■ Miele Kundendienst benachrichtigen
Geschirrspüler schaltet sich aus und zeigt nichts mehr an	maschineninterner Fehler	■ Miele Kundendienst benachrichtigen

Störungsmeldungen durch die Programmtaste

 **Die Taste  blinkt rot:** Es besteht Verbrühungsgefahr durch heiße Oberflächen! Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste  sofort aus .

Die Temperatur im Boiler oder Tank ist größer als 95°C.



Das Symbol  leuchtet auf und der Fehlercode Err2 oder Err3 wird eingeblendet. **Benachrichtigen Sie sofort den Miele-Kundendienst. Schalten Sie den Geschirrspüler nicht mehr ein.**

Die Taste  zeigt rotes Dauerlicht: Die Temperatur im Boiler oder Tank ist unterhalb des Sollwertes (nur beim ersten Aufheizen). Sobald die Sollwerte erreicht sind, leuchtet die Taste grün. Die Spülprogramme können gestartet werden.

Die Taste  blinkt blau:



Bei mangelhafter Vorabräumung des Spülgutes kann sich auf dem Flächensieb und im Korbsieb soviel Schmutz ansammeln, dass der Ablauf des Spülprogramms gestört wird. Die Umwälzpumpe schaltet sich aus und die Programmtaste blinkt blau.

Abhilfe:

- Schalten Sie mit der Taste  den Geschirrspüler aus. Die Programmtaste blinkt weiterhin.
- Nehmen Sie die Siebe heraus, reinigen und setzen Sie diese wieder ein. Nach 5 Minuten hört das Blinken auf.
- Schalten Sie mit der Taste  den Geschirrspüler wieder ein und fahren Sie mit dem Betrieb fort.
- Achten Sie auf eine bessere Vorabräumung!


Wenn eine Betriebsstörung vorliegt

Störungsmeldungen bei Geschirrspülern mit Sonderausstattungen

Anzeige	Fehler	Ursache / Auswirkung	Abhilfe
	– Reiniger- oder Klarspülmangel	– Der Geschirrspüler ist nicht voll einsatzbereit	■ Reiniger oder Klarspüler nachfüllen
	– Die Enthärtungsanlage benötigt Regeneriersalz	– Der Geschirrspüler ist nicht voll einsatzbereit; das Spülgut wird nicht sauber	■ Regeneriersalz nachfüllen

Allgemeine Hinweise zur Aufstellung

Beachten Sie bitte den beiliegenden Installationsplan!

 Im Umgebungsbereich des Spülautomaten sollten nur Möbel für die gewerbliche Nutzung eingesetzt werden, um das Risiko möglicher Kondenswasserschäden zu vermeiden.

Falls der Geschirrspüler mit externen Zusatzeinrichtungen, wie Enthärter, Drucksteigerungspumpe oder sonstigem Zubehör ausgestattet ist, auch hier sachgerechte Installation und Montage vornehmen.

Dieser Geschirrspüler ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt!


Aufstellung und Installation des Geschirrspülers dürfen nur von anerkannten und zugelassenen Fachleuten durchgeführt werden.

- Auf festen und waagerechten Stand der Maschine achten. Wenn nötig, Bodenunebenheiten mit den höhenverstellbaren Maschinenfüßen ausgleichen.

In Verbindung mit entsprechenden Tischen kann der Geschirrspüler in verschiedenen Formationen aufgestellt werden.

- An Zu- und Ablauftisch kontrollieren, ob leichtes Gefälle zum Geschirrspüler hin besteht, damit evtl. vom Spülgut abtropfendes Wasser in den Tank zurückläuft.
- Bei Eckaufstellung der Maschine den Korbträger auf die entsprechende Durchlaufrichtung umbauen.
- Darauf achten, dass der Geschirrspüler für Wartungsarbeiten rechts und vorne zugänglich ist.

Elektroanschluss

 Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur von einem zugelassenen oder anerkannten Elektro-Fachmann durchgeführt werden.

- Die Elektroanlage muss nach DIN VDE 0100 ausgeführt sein!
- Anschluß über Steckdose gemäß nationalen Bestimmungen (Steckdose muß nach der Geräteinstallation zugänglich sein) oder Festanschluß mit bauseitigem Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen, sowie in der Nullstellung abschließbar sein.
- Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE in seiner Leitlinie DIN VDE 0100 Teil 739, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (DIN VDE 0664) vorzuschalten.
- Die Drehrichtung von motorischen Antrieben ist vom elektrischen Anschluss des Gerätes abhängig. Gerät phasenrichtig mit Rechtsdrehfeld anschliessen.
- Ein Potentialausgleich ist, falls erforderlich, durchzuführen.
- Bei Austausch der Netzanschlussleitung ist ein Original Miele Ersatzteil oder eine entsprechende Leitung **mit Aderendhülsen** zu verwenden.

- Technische Daten siehe Typenschild oder beiliegenden Schaltplan!


Das Gerät darf nur mit der auf dem **Typenschild** angegebenen Spannung, Frequenz und Absicherung betrieben werden.

Eine **Umschaltung** kann nicht vorgenommen werden.

Das **Typenschild** mit den entsprechenden Prüfzeichen (VDE usw.) befindet sich rechts hinten an der Seitenverkleidung.

Der **Schaltplan** ist hinter der Serviceklappe, unterhalb des Bottichs befestigt.

Potentialausgleich anschließen

Für den Anschluss eines Potentialausgleichs ist im vorderen Bereich der Bodenwanne eine Anschlussschraube () vorhanden.

Weitere Hinweise zum Elektroanschluss finden Sie in den beiliegenden Installationsplänen.

Sondervorschriften für Österreich


Der Anschluss darf nur an eine nach ÖVE-EN1 ausgeführte Elektroanlage erfolgen. Die Absicherung muss über einen Leitungsschutzschalter (Sicherung) 20 A bzw. 35 A erfolgen. Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der ÖVE dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA (ÖVE-SN 50) vorzuschalten.

Elektroanschluss für die Schweiz

Der Anschluss des Geschirrspülers kann über Schalter oder Stecker erfolgen. Die Installation muss von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der SEV-Vorschriften vorgenommen werden.

Wasseranschluss

Wasserzulauf anschließen

 Das Wasser im Spülautomaten ist kein Trinkwasser!

- Der Spülautomat muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wasser-
netz angeschlossen werden.
- Das Wasser sollte zumindest den Anforderungen der europäischen Trinkwasserverordnung genügen. Hoher Eisengehalt kann zu Fremd-
rost an Spülgut und Gerät führen. Bei einem Chloridgehalt im Brauch-
wasser von mehr als 100mg/l steigt das Korrosionsrisiko am Spülgut
stark an.
- Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich; das Gerät entspricht den
Richtlinien des DVGW.
- Der Wasserdruck (Fließdruck) muss mindestens 100 kPa Überdruck be-
tragen (100 kPa = 1 bar).
Bei einem Wasserdruck (Fließdruck) unter 200 kPa verlängert sich auto-
matisch die Wassereinlaufzeit.
Der max. zulässige stat. Druck be-
trägt 600 kPa (Überdruck).
Liegt der Wasserdruck nicht in dem
Bereich von 100-600 kPa, bitte den
Miele Kundendienst nach den erforderlichen Maßnahmen fragen.

- Serienmäßig ist das Gerät für den Anschluss an Warmwasser bis max. 60 °C ausgestattet.
Der Zulaufschlauch ist an das Ab-
sperrventil für Warmwasser anzu-
schließen.
Wenn keine Warmwasser-Leitung vorhanden ist, muss der Zulauf-
schlauch an Kaltwasser angeschlos-
sen werden.
- Zum Anschluss ist bauseitig ein Ab-
sperrventil mit 3/4 Zoll Verschrau-
bung erforderlich. Das Ventil sollte
leicht zugänglich sein, da der Was-
serzulauf außerhalb der Benutzungs-
zeit geschlossen zu halten ist.
- Der Zulaufschlauch ist ein ca. 1,7 m
langer Druckschlauch DN 10 mit
3/4 Zoll Verschraubung.
- Das Großflächen-Sieb (liegt im Ge-
rät) zwischen Absperrventil und Zu-
laufschlauch installieren.

 Der Zulaufschlauch darf **nicht** gekürzt oder beschädigt werden.

Siehe auch beiliegenden Installationsplan!

Sondervorschriften für Österreich!

- In die Kaltwasserleitung ist gemäß §18 und § 22 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" unmittelbar vor der Anschlussstelle des Gerätes ein Handabsperrventil einzubauen.
- Für die Verbindungsleitung von der Anschlussstelle am Gerät mit der Innenanlage sind nur die im § 12, Abs.1 der "Verordnung zur Durchführung des Wasserversorgungsgesetzes 1960" aufgezählten Rohre zu verwenden.
- Die Verwendung von Gummi- oder Kunststoffschläuchen als Druckverbindungsleitung zwischen Innenanlage und Gerät ist nur dann gestattet, wenn sie:
 - samt den eingebundenen Anschlussarmaturen einem Mindestdruck von 1500 kPa (15 bar) standhält
 - während der Inbetriebnahme des Gerätes hinreichend beaufsichtigt sind und
 - nach der jeweiligen Verwendung des Gerätes durch Sperrung des Wasserzuflusses vor dem Gummi- oder Kunststoffschlauch zuverlässig außer Betrieb gesetzt, oder überhaupt von der Innenanlage getrennt wird.

Wasseranschluss

Wasserablauf anschließen

Beachten Sie bitte den beiliegenden Installationsplan!

- In den Ablauf des Geschirrspülers ist ein Rückschlagventil eingebaut, so dass kein Schmutzwasser über den Ablaufschlauch in die Maschine fließen kann.
- Für den Anschluss an das bauseitige Ablaufsystem ist der Geschirrspüler mit einem ca. 1,5 m langen, flexiblen Ablaufschlauch (lichte Weite DN 40 / DN 50) ausgerüstet.
Der Ablaufschlauch darf nicht gekürzt werden.
Eine Schlauchschelle für den Anschluss liegt bei.

Sondervorschriften für Österreich!

Der Anschluss an die nach der Bestimmung der Ö-Norm B 2501 - Hauskanal-Anlagen - hergestellten Abflussleitung kann direkt erfolgen.

Höhe bei geöffneter Haube	1.932 mm
Höhe bei geschlossener Haube:	1.469 mm
Breite:	635 mm
Tiefe:	746 mm
Gewicht (netto):	ca. 118 kg
Betriebsgewicht:	ca. 160 kg
Tankinhalt:	42 l
Tanktemperatur:	65 °C
Spannung:	siehe Typenschild
Anschlusswert:	siehe Typenschild
Absicherung:	siehe Typenschild
Wasserdruck (Fließdruck):	100 - 600 kPa Überdruck (100 kPa = 1 bar)
Warm- oder Kaltwasseranschluss:	bis max. 60°C
Geräuschemissionswerte in dB (A): Schalldruckpegel LpA:	< 70
Prüfzeichen:	VDE, Funkschutz, CE

Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den **Miele-Werkkundendienst** unter der Telefonnummer:

- Deutschland
0800 22 44 666*
(* Kostenfrei)
- Österreich
050 800 390*
(* Festnetz zum Ortstarif,
Mobilfunkgebühren abweichend)
- Luxemburg
(00352) 4 97 11-30

- Nennen Sie dem Kundendienst
Modell und Nummer des Gerätes.

Beide Angaben finden Sie auf dem
Typenschild (siehe unter "Elektroan-
schluss").



Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele-professional.de

Änderungen vorbehalten / 07.03.2011

M.-Nr. 05 899 092 / 02

